

TIME'S UP

von Marie-Catherine Theiler und Jan Peters
Deutschland 2009 35 mm 15 Min. OF Dokumentarfilm

Autobiografisch erzählen Marie-Catherine und Jan mit bunten Bildern und einem Pingpong der ironischen Kommentare von der Zeitwende, die eine Schwangerschaft bedeutet, und vom Stress des optimierten Selbst- und Zeitmanagements als freie Kunstschaffende.

The autobiographical story of free artists in colourful images and ironic commentary about the changes through pregnancy and the hardships of optimized self- and time management.



Schnitt: Sandra Trostel, Produzent: Stefan Kloos, Kamera: Marie-Catherine Theiler, Jan Peters, mit: Dr. med. S. Kabisch-Üpner, Ute Stein, Regula Corsten, Kontakt: Jan Peters

Marie-Catherine Theiler, Jahrgang 1976, studierte Theater, Journalismus und Film. Jan Peters, Jahrgang 1966, studierte an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg.

Filmografie: Marie-Catherine Theiler (Auswahl): 2007 FROZEN IN TIME, 2009 TIME'S UP (Co-Regie), 2010 TRINKLER / TRINKELN
Jan Peters (Auswahl): 2007 WIE ICH EIN FREIER REISEBEGLEITER WURDE (ex 20), 2009 TIME'S UP (Co-Regie), 2010 NICHTS IST BESSER ALS GARNICHTS

Auszeichnung: Preis der Video-Jury im Internationalen Videowettbewerb (Internationales Videofestival Bochum 2010)

ARNOS TONLABOR

von Christoph Janetzko
Deutschland 2010 35 mm 8 Min. OF Experimentalfilm

Drehort ist die Werkstatt des berühmten Tonmeisters Arno Wilms. Der Zuschauer wird in einen Strom von Bildern und Tönen gezogen. Daraus entsteht eine ins Visuelle transformierte Faszination für den Ton. Die den Filmton erzeugenden Apparaturen werden Gegenstand des Filmes.

The workshop of famous sound master Arno Wilms. We get drawn into a stream of images and sounds, creating a fascination for sound turned visual. Equipment creating film sound as star of the film.



Drehbuch: Christoph Janetzko, Produzent: Christoph Janetzko, Kamera: Christoph Janetzko, Schnitt: Christoph Janetzko, Kontakt: Christoph Janetzko

Christoph Janetzko machte den Meisterschülerabschluss in der Filmklasse der Hochschule für bildende Künste Braunschweig und studierte an der New York University. Er arbeitet für Kino- und Fernsehproduktionen und ist Filmlehrer.

Filmografie: 2002 THE COLOR FURY, 2004 AXE, 2007 LABILE ZONE, 2010 ARNOS TONLABOR

DER KLEINE NAZI

von Petra Lüschow
Deutschland 2010 35 mm 14 Min. OmeU Kurzspielfilm

Weihnachten im Familienkreis, Oma hat den Christbaumschmuck aus den Dreißigern ausgegraben und schmückt mit dem Enkel den Baum. Doch als die Tochter als Gast ihren israelischen Freund ankündigt, ist Umdekorieren angesagt. Aber der Gast ist schneller.

Family Christmas, granny and grandchild decorate the tree with decorations from the 1930s. When the daughter announces her Israeli friend as guest, they have to redecorate. But the guest is quicker.



Drehbuch: Petra Lüschow, Schnitt: Antje Zynga, Kamera: Stefan Grandinetti, Darsteller: Christine Schorn, Oliver Stokowski, Steffi Kühnert, Kontakt: Kordes & Kordes Film

Petra Lüschow studierte Literatur- und Sozialwissenschaften. Sie arbeitet als Dramaturgin und Lektorin.

Filmografie: 2008 BERGPREDIGT; DAS FALSCHLE LEBEN, 2009 DU SOLLST NICHT LIEBEN; TANNÖD, 2010 DIE GLÜCKLICHE; DER ANFANG VOM ENDE; DER KLEINE NAZI

Auszeichnung: Prädikat „Besonders wertvoll“ (Deutsche Film- und Medienbewertung, Wiesbaden 2010)